

Der Sommer war lang, wir wurden gebraten,
jetzt ist der Herbst schon in unserem Garten.

Die Kraft der Sonne wird deutlich geringer,
am Himmel nur noch ein goldener Schimmer.

Es ist jetzt die schillerndste Jahreszeit,
die Bäume tragen ihr herbstliches Kleid.

Doch ruppige Winde ziehen bald auf,
und fegen die Blätter von den Bäumen zuhauf.

Die Tage werden kürzer und deutlich kälter,
jetzt wachsen die Pilze in unseren Wälder.

Hasel- und Walnuss schmecken ganz toll,
es wird gesammelt, der Korb ist schnell voll.

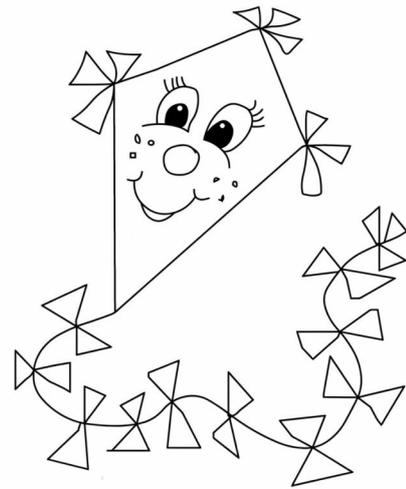
Die Drachen fliegen im stürmischen Wind,
darauf freut sich jetzt so manches Kind.
Wie Drachen ziehen die Kraniche vorbei,
noch lange hört man ihr lautes Geschrei.

Tosende Winde und tagelanger Regen,
werden auch die letzten Blätter wegfegen.

Im Haus ist's warm, es gibt Kaffee,
dazu frisches Brot mit eig' nem Gelee.

Viele Wiesen wurden noch einmal gemäht,
die Felder sind bestellt und wieder angesät.
Jetzt freuen sich die Kinder aufs Martinsfeuer,
den kleinsten ist es nicht ganz geheuer.

So geht der Herbst dann langsam vorbei,
es kommen dunkle Tage mit tristem Einerlei.
Der Winter steht schon bald vor der Tür,
er übt schon fleißig für seine eisige Kür.



Der Herbst